



Namensvorschläge für Stadtteilbüro gesucht

Abstimmung auf Plattform „KLMitWirkung“

Das neue Stadtteilbüro in der Slevogtstraße 36 sucht noch nach einem passenden Namen. Auf der herzlich digitalen Plattform „KLMitWirkung“ können alle Bürgerinnen und Bürger ab sofort Vorschläge einreichen und in einem zweiten Schritt dann auch über diese abstimmen.

Stadtteilbüros sind zentrale Anlaufstellen für Bewohnerinnen und Bewohner und Ort gemeinsamer Aktivitäten und Projekte. Als Teil des Quartiersmanagements bildet das Büro in der Slevogtstraße künftig einen wesentlichen Baustein des Integrierten Handlungs- bzw. Entwicklungskonzeptes für den Stadtteil KL-Nordwest, das im Rahmen des Städ-

tebauförderprogramms „Sozialer Zusammenhalt – Soziale Stadt“ erstellt wurde. Großes Ziel ist dabei die Stärkung des Zusammenhalts in Stadtteil. Dreh- und Angelpunkt soll dabei das neue Stadtteilbüro in der Slevogtstraße 36 werden.

Die Namensvorschläge für das Büro werden unter <https://klmitwirkung.de/kaiserslautern/de/survey/58038> gesammelt. Aber auch vor Ort können Ideen eingereicht oder in den Briefkästen geworfen werden. Sobald die Namensvorschläge gesichtet sind, werden hieraus die besten Vorschläge ausgewählt und dann in einem zweiten Schritt zur Abstimmung gestellt. |ps

Versand der Hundesteuermarken verzögert sich

Aufgrund technischer Probleme konnten die Hundesteuermarken bislang nicht wie ursprünglich geplant versendet werden. Der Versand ist nun für Ende November bis Anfang Dezember vorgesehen. Wie die Steuerabteilung mitteilt, wird man den genauen Zeitpunkt nochmals vorab ankündigen.

Gemäß der vom Stadtrat im Dezember 2021 beschlossenen neuen Hundesteuersetzung werden in Kaiserslautern Hundesteuermarken eingeführt. Für jeden Hund, dessen Hal tung im Gebiet der Stadt Kaiserslautern angemeldet wurde, wird eine Hundesteuermarke ausgegeben, die im Eigentum der Stadt verbleibt. Die

gültige Hundesteuermarke ist außerhalb der Wohnung oder des umfriedeten Grundbesitzes von dem Hund sichtbar zu tragen. Hundehalterinnen und -halter sind verpflichtet, den Beauftragten der Stadtverwaltung Kaiserslautern die gültige Hundesteuermarke auf Verlangen vorzuzeigen.

Nähere Informationen zur Marke und ihrer Verwendung können Hundebesitzerinnen und -besitzer dem der Marke beigefügten Schreiben entnehmen. Das Schreiben begründet keine neuerliche Zahlungsverpflichtung. Bei Fragen steht die Abteilung Steuern des Referats Finanzen unter der Rufnummer (0631) 365-2555 gerne unterstützend zur Seite. |ps

Wie fahrradfreundlich ist Kaiserslautern?

Abstimmung beim ADFC-Fahrradklima-Test

Bis Ende November können Radfaherinnen und Radfahrer wieder das Fahrradklima vor ihrer Haustür bewerten. Beigeordneter und Umweldezernent Peter Kiefer ruft die Bürgerschaft auf, zahlreich an der Abstimmung teilzunehmen. „Wir wollen einen nachhaltigen und klimafreundlichen Straßenverkehr, von dem alle profitieren. Dabei setzen wir in besonderem Maße auf das Fahrrad und haben in den letzten beiden Jahren trotz schwieriger Haushaltssituation an vielen Stellen Verbesserungen vorgenommen.“ So sei die Fahrradstraße in der Rütschhofstraße eingerichtet, die Sanierung des Lautertal-Radwegs durchgeführt sowie zahlreiche Ummarkierungen, Querungshilfen und die Freigabe weiterer Einbahnstraßen für den Radverkehr auf den Weg gebracht worden. „Wir sehen eine Zu-

nahme des Radverkehrs in Kaiserslautern und wollen das Verkehrsmittel Fahrrad weiterhin stärken“, stellt der Beigeordnete fest.

Die Befragung ist online unter www.fahrradklima-test.de zu finden und nimmt nur wenige Minuten in Anspruch. Dabei wird die Fahrradfreundlichkeit in über 1.000 Städten und Gemeinden abgefragt und dient gleichsam als Stimmungs-Index und Zufriedenheitsbarometer der Radfahrenden in Deutschland. Die Ergebnisse helfen Kommunen, ihre Stärken und Schwächen besser zu analysieren und stellen dadurch eine wichtige Orientierungshilfe dar. Seit 2012 wird der ADFC-Fahrradklima-Test vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP) gefördert. |ps

„Mentaltraining“: Kostenfreie Kinderkurse

Nachdem die Schnupperkurse „Mentaltraining“ im Sommerferienprogramm hervorragend angenommen wurden, geht die Kooperation zwischen dem Referat Jugend und Sport und dem Mentaltrainer Marco Barz weiter. Am 27. und 28. September starten daher kostenlose Mentaltraining-Kurse für Kinder und Jugendliche. Mit gezielten Übungen und unterschiedlichen Bewegungsherausforderungen werden dabei im Gehirn neue synaptische Verbindungen geschaffen. Dies unterstützt Kinder, sich in der Schule, bei den Hausaufgaben aber auch im Alltag und im Sport besser zurecht zu finden und Aufgaben leichter umzusetzen. Das Lernen fällt leichter, Schreiben und Rechnen gelin-

gen einfacher, aber auch Selbstvertrauen, Ausgeglichenheit und Eigenständigkeit werden gefördert. Die Kurse umfassen zehn Termine von jeweils einer Stunde pro Woche. Pro Kurs gibt es maximal zehn Plätze. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren, wobei die Kinder in altersentsprechende Gruppen eingeteilt werden. Weitere Informationen sind zu finden unter www.marko-barz.de. Anmeldungen erfolgen per E-Mail unter: info@marko-barz.de.

Gefördert werden die Kurse durch das Förderprogramm „Aufholen nach Corona“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gemeinsam mit dem Land Rheinland-Pfalz. |ps

Merkurstraße: Großes Lob für Bauausführung

Globus und Werbegemeinschaft S+E danken für gute Arbeit



Die Kreuzung in der Merkurstraße wurde im August runderneuert.

FOTO: PS

Seniorenbeirat lädt ein

Am Mittwoch, 21. September, lädt der Seniorenbeirat der Stadt Kaiserslautern herzlich ins Café Krummel in der Mühlstraße ein. Von 14:30 bis 16:30 Uhr werden Dieter Bach, Ehrenrat des KVK, sowie Edda Boden mit kurzweiligen Vorträgen in Pfälzer Mundart direkt aus dem Leben gegriffen unterhalten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. |ps

Stadtteilfest Grübentälchen

Nach vier Jahren Pause findet endlich wieder ein Stadtteilfest im Grübentälchen statt. Für Sonntag, den 25. September, von 11 bis 17 Uhr laden das Stadtteilbüro Grübentälchen und über 25 mitwirkende Kooperationspartner ein zu Spiel und Spaß, Live-Musik, Speisen und Getränken für Groß und Klein. Darüber hinaus stellen sich im Stadtteil ansässige Vereine und Einrichtungen vor.

Das Stadtteilfest findet im Pausenhof der Grundschule Geschwister-Scholl, Schreberstr. 37, statt. Kontakt: Stadtteilbüro Grübentälchen, Tel 0631 680 316 90 |ps

Brandenburger Straße einseitig vollgesperrt



FOTO: PS

Vom 19. bis 26. September lässt die Stadtbildpflege Kaiserslautern in der Brandenburger Straße zwischen Pariser Straße und Hohenecker Straße die Asphaltdecke an mehreren Stellen erneuern und nach Möglichkeit die Schleifen für die Ampelschaltung an der Kreuzung neu verlegen. Im Kurvenbereich Brandenburger Straße / Hohenecker Straße werden zudem die Regenrinne und die Bordsteine erneuert. Die Brandenburger Straße ist während der Bauarbeiten von der Zufahrt Pariser Straße bis zur Kreuzung der Hohenecker Straße stadteinwärts voll gesperrt. Eine Umleitung ist hierfür nicht vorgeschrieben. Der stadtauswärts fahrende Verkehr kann bestehen bleiben und wird mittels Leitbaken an den Bauarbeiten vorbeigeführt. |ps

Gemeinsam für den Klimaschutz

Mit dem „Masterplan 100% Klimaschutz“ hat es sich die Stadt Kaiserslautern zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2050 möglichst klimaneutral zu werden, und freut sich über alle Bürgerinnen und Bürger, die dazu einen Beitrag leisten möchten. Viele Tipps und Informationen zum Klimaschutz und dem Masterplan finden alle Interessierte auf der Homepage www.klima-kli.de. |ps

70.000 Artikel auf 40.000 m²

OB Klaus Weichel besucht ID Logistics im IG Nord



Durch die Anlage führten Niederlassungsleiter Florian Gallina (3.v.l.), sein Stellvertreter Murat Erdem (3.v.r.), der Leiter Quality / Technik, Günther Schuhmacher (2.v.l.), und HR Project Manager Alina Blum (1.v.l.)

FOTO: PS

Wie kommt ein Artikel, den ich online bestelle, eigentlich so schnell bei mir zuhause an? Dank einer ausgefeilten Logistikkette, in der jedes Rädchen ineinander greift. Wie das genau vonstattengeht, davon machte sich Oberbürgermeister Klaus Weichel bei den Logistikexperten von ID Logistics im IG Nord ein Bild. Seit Anfang 2020 hat das international tätige Unternehmen eine Niederlassung in der Hans-Geiger-Straße – mit rund 40.000 Quadratmetern Fläche eine der größten der neun Niederlassungen in Deutschland. Rund 70.000 unterschiedliche Artikel und davon insgesamt 1.000.000 Stück sind hier permanent vor Ort, die dank eines hochintelligenten Lagersystems innerhalb kürzester Zeit verpackt und verladen werden können.

ID Logistics wurde im Jahr 2001 in Frankreich gegründet und betreibt heute weltweit 364 Standorte in 18 Ländern, in denen mehr als 28.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt sind, davon 600 in Kaiserslautern. Personalentwicklung ist eines der großen Themen bei ID Logistics. Durch übertarifliche Bezahlung, gute Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten und eine angenehme Arbeitsatmosphäre ist man attraktiv für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Alters- und Ausbildungsstufen. Rund 60 Prozent davon sind fest angestellt.

OB Weichel lobte das Unternehmen für seine Personalpolitik und betonte den spürbaren positiven Impact, den das Logistikunternehmen damit auf den Kaiserslauterer Arbeitsmarkt habe. Das Stadtoberhaupt warb erneut für eine positivere Wahrnehmung der Logistikbranche in der Öffentlichkeit. „Wir alle erwarten heutzutage, dass die Produkte der Welt in Windeseile überall verfügbar sind. Das geht aber nicht von alleine. Logistik ist Teil der Wertschöpfungskette!“

Bei dem Unternehmensbesuch wurde der OB wie immer von der Wirtschaftsförderung Kaiserslautern begleitet, diesmal vertreten durch die beiden Geschäftsführer Stefan Weiler und Philip Pongratz. Ebenfalls dabei war Boris Flesch, Bereichsleiter der Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG. Mit ihm tauschte man sich aus hinsichtlich möglicher Verbesserungen der ÖPNV-Anbindung ins IG Nord. |ps

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Sandra Janik-Savetzki, Charlotte Lisidor, Nadja Robarge, Anika Sedlmeier, Sandra Zehnle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amsblatt@kaiserslautern.de
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in deren eigenen Verantwortung.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
Redaktion Amtsblatt Kaiserslautern: Laura Braunbach, Tel. 0621 5902-776, E-Mail: amsblatt@kaiserslautern@suewe.de
Druck: Druck- und Verbandsdienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen
Verteilung: PMC Ludwigshafen, E-Mail: zustellreklamation@suewe.de
oder Tel. 0621 572 498-69
Das AMTSBLATT KAIERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAIERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblatts aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Jugend und Sport im Sachgebiet Verwaltung der sozialpädagogischen Hilfen**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt zunächst befristet auf die Dauer von einem Jahr. Nach Schaffung der stellenplanmäßigen Voraussetzungen kann eine Verlängerung bis 30.06.2024 in Aussicht gestellt werden.

Die Bezahlung richtet sich im Beamtenbereich nach der Besoldungsgruppe A 10 LBesG und im Beschäftigtenbereich nach der Entgeltgruppe 9 c TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 087.22.51.740a_1**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Schulen**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

eine Beschäftigte bzw. einen Beschäftigten (m/w/d) in Teilzeit (23:24 Wochenstunden).

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer der Umsetzung einer Mitarbeiterin, längstens bis 30.06.2023.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe 5 TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 096.22.40.203+211**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Jugend und Sport - Abteilung Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit, im Arbeitsfeld „Mobile Jugendarbeit“** - zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

eine Diplom-Sozialarbeiterin bzw. einen Diplom-Sozialarbeiter (m/w/d) oder

eine Diplom- Sozialpädagogin bzw. einen Diplom-Sozialpädagogen (m/w/d)

oder

eine bzw. einen Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d) in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer der Erkrankung einer Mitarbeiterin, längstens bis 30.06.2025.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe S 11b TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 075.22.51.630a_1**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

NICHTAMTLICHER TEIL

WEITERE MELDUNGEN



FRAKTIONSBEITRÄGE

Guter Ansatz von Bürgermeisterin Beate Kimmel

Fraktion im Stadtrat
SPD

Erinnert sich noch jemand an Anfang 2020 und die falschen, viel zu hohen Zahlen zur Corona-Inzidenz? Weil die amerikanischen Streitkräfte zwar mitgetestet, aber in der Bevölkerungszahl nicht berücksichtigt wurden. Die polizeiliche Kriminalstatistik 2021 hat das gleiche Problem. Eine scheinbar hohe Fallzahl an Straftaten, die wieder mal nicht berücksichtigt, dass wir nicht nur 100.000 Einwohner haben. Es leben zusätzlich noch zahlreiche Nato-Angehörige und US-Amerikaner hier, aber bei der Einwohnerzahl werden sie nicht mitgezählt, bei der Kriminalstatistik aber jeder einzelne Fall. Genauso passiert es mit Straftaten, die in Kaiserslautern stattfinden, jedoch die Täter nicht in der Stadt wohnen.

Es ist der richtige Weg einen gemeinsamen Termin mit den jeweiligen Experten einzuberufen, um über die detaillierte Zusammensetzung der Ergebnisse zu sprechen. Vereinfachte und plakative Rückschlüsse helfen niemandem, bringen keine Lösung und sorgen nur für Verunsicherung.

Wenn man sich die Statistik genauer anschaut, dann sieht man nämlich auch positive Effekte: die Rohheits- (Körperverletzung, Raub) und Eigentumsdelikte (Diebstahl, Unterschlagung) sowie die Straßenkriminalität



Symbolbild

FOTO: JOERG HUETTENHOELSCHER/ISTOCK

in der Stadt sind zurückgegangen, zeitgleich hat sich die Aufklärungsquote deutlich verbessert und ist die höchste in ganz Rheinland-Pfalz. Dies zeigt die gute Arbeit unserer Polizei vor Ort.

Trotzdem ist klar, dass es auch in Kaiserslautern, kriminalitätsbelastete Orte gibt. Orte wo man sich unsicher fühlt und deswegen abends nicht so gerne hingeha. Dagegen muss etwas getan werden. Deshalb hat die SPD auch immer darauf gedrängt mehr Ordnungskräfte einzustellen. Die erhöhte Präsenz in Uniform, zu wissen, dass jemand da ist, der aufpasst und auch ansprechbar ist, zeigt die beste Wirkung.

Das allein reicht aber nicht aus. Eine wirklich alarmierende Erkenntnis ist, dass trotz insgesamt weniger Straftaten, 15 % mehr Kinder und Jugendliche zu Straftätern wurden. Das ist eine wirklich schlimme Entwicklung und muss stärker untersucht werden. Hier ist ganz dringend die Sozialdezernentin gefordert. Neben pädagogischen Ansätzen muss sie nachhaltige Konzepte im sozialen Bereich entwickeln, um die Ursachen direkt an der Wurzel zu packen. Wir haben viele engagierte Akteure in der Stadt und gute Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Referat der Sozialdezernentin, die gemeinsam zeitnah gute Lösungen erarbeiten müssen.

Besichtigungstouren im Oktober

Aktuelles Programm der Tourist Information

KL intensiv

Die Tour bietet Interessantes aus Geschichte und Gegenwart der mehr als 750 Jahre alten Barbarossastadt und beginnt mit einer Führung im Pfalzgraefensaal des ehemaligen Renaissance-schlosses und Besichtigung der unterirdischen Gänge. Zu Fuß geht es weiter auf einen kleinen Rundgang durch die Innenstadt.

Termin: Samstag, 15. Oktober, 11 Uhr

Pfalzgrafensaal & Gänge

Die Führung beginnt im Pfalzgraefensaal des ehemaligen Renaissance-schlosses, den Repräsentationsräumen der Stadt. Anschließend geht es in die ca. 70 m langen, unterirdischen Gänge, die die Geschichte Kaiserslauterns auf lebendige Weise erfahren lassen.

Termine: Mittwoch, 5. Oktober, 15 Uhr Samstag, 8. Oktober, 11.15 Uhr (in englischer Sprache)

Des Kaisers Spuren

Vom spannenden Bau der Kaiserpfalz, ihrer Blüte, der Erweiterung und dem Bau des Casimirschlösses bis hin zur Zerstörung und dem Niedergang der beiden Gebäude: Die Führung über den Burgberg und durch den unterirdischen Gang zeigt die spannenden Spuren der wechselvollen Geschichte bis heute.

Termin: Samstag, 8. Oktober, 10.30 Uhr

KL erleben und genießen

Dieser Rundgang erzählt Geschichten und Geschichte, lässt Vergangenes erleben – inklusive sinnlicher Überraschungen und kleiner Kostproben.

Termin: Freitag, 14. Oktober, 17 Uhr

Kirchenführung – Von Pfingstloch zu Pfingstloch

28 katholische und evangelische Kirchen prägen das Stadtbild von Kaiserslautern. Auf diesem Rundgang

werden Kirchen in der Innenstadt besichtigt – allesamt Zeugen der Stadtgeschichte. Kirchen sind nicht nur architektonische Gebilde, sie stecken voll mit Symbolen und Zeichen, die sich oftmals erst auf den zweiten Blick zu erkennen geben.

Termin: Samstag, 15. Oktober, 11 Uhr

Stadtrundgang

Ein Streifzug durch die mehr als 750 Jahre alte Barbarossastadt. Kaiserslautern lässt sich ganz wunderbar zu Fuß entdecken, da die Mehrzahl der Sehenswürdigkeiten nah beieinander liegt.

Termine: Sonntag, 16. Oktober, 14 Uhr Samstag, 22. Oktober, 10.30 Uhr

KL für kleine Leute (Kinderführung)

Warum gibt es einen Fisch im Stadt-wappen? Und was machen eigentlich die Elefanten auf dem Kaiserbrunnen?

Kindgerechte Antworten auf diese Fragen bietet die Kinderführung „KL für kleine Leute“, für Kinder von 7 bis 10 Jahren.

Termin: Mittwoch, 19. Oktober, 14 Uhr

Laut(r)er Kleinode – die unbekannte Denkmalzone

Villen, Bürgerhäuser und Gewerbe-museum – alles in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts erbaut – bilden im Nor-den der Stadt eine Denkmalzone, die in Kaiserslautern ihresgleichen sucht.

Hier wohnte Lauterer Prominenz, so dass bei der Führung Stadt-, Familien- und Industriegeschichte ineinander fließen.

Termin: Freitag, 21. Oktober, 16 Uhr

500 Meter Stadtgeschichte

Vom Kaiserbrunnen bis in die Fußgängerzone – auf den Spuren von Kaiser, König und Edelmann. Selbstverständlich werden dabei auch Bürger, Bauern und Bettelmänner nicht außer Acht gelassen. Treffpunkt ist am Kaiserbrunnen.

Termin: Samstag, 29. Oktober, 10.30 Uhr

Abenteuer Kaiserpfalz (Kinder-führung)

Wie lebten Kinder im Mittelalter? Wie sah der mittelalterliche Alltag aus? Wie wurde man Ritter, wie Kaiser?

meinsam geht es auf Entdeckertour in das mittelalterliche Kaiserslautern. Ausgangspunkt sind die Überreste der historischen Kaiserpfalz. Die Tour ist für Kinder ab 8 Jahren geeignet.

Termin: Mittwoch, 26. Oktober, 14 Uhr

Geschichtliche Gastro-Tour

Eine etwas andere Stadtführung ist die historische Gastro-Tour durch die geschichtsträchtige Kaiserslauterer Innenstadt. Zur Entspannung werden kleine Pausen in gemütlichen Lokalen eingelegt, in denen Kostproben gereicht und die Geschichte vertieft werden.

Termin: Mittwoch, 26. Oktober, 17.30 Uhr

Kaiserin Beatrix in der Stiftskirche – Kostümführung

In der Stiftskirche wird die Geschichte der Kaiserin Beatrix von Burgund vorgetragen, die ein schillerndes und anekdotenreiches Leben an der Seite von Kaiser Friedrich I. Barbarossa führte. Sie wurde in ihrem kurzen Leben zur römisch-deutschen Königin und Kaiserin des Heiligen Römischen Reiches gekrönt. Treffpunkt ist an der Stiftskirche (Eingang Brunnen).

Termin: Donnerstag, 27. Oktober, 16 Uhr

Wenn nicht anders vermerkt, ist Treffpunkt vor der Tourist Information.

Die Tourist Information (Telefon: 0631/365-4019) bittet bei allen Führungen um Voranmeldung.

Interkulturelle Woche 2022 in Kaiserslautern

Buntes Programm vom 23. September bis zum 3. Oktober

„offen geht“, so lautet das Motto für die diesjährige „Interkulturelle Woche“ in Kaiserslautern. Das Netzwerk Migration und Integration Stadt und Landkreis Kaiserslautern bietet zusammen mit zahlreichen Organisationen und Akteuren vom 23. September bis zum 3. Oktober in insgesamt 14 Angeboten und Veranstaltungen die Möglichkeit, sich mit den Themen des interkulturellen Lebens auseinanderzusetzen und sich zu informieren.

„Mit der Interkulturellen Woche möchten wir Räume schaffen für Begegnungen auf Augenhöhe und dabei auf die Themen und Perspektiven der Vielfaltsgesellschaft aufmerksam machen. Wir setzen damit ein Zeichen für Menschenrechte, gesellschaftlichen Zusammenhalt und Demokratie und stellen uns gegen jede Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit“, so der Integrationsbeauftragte der Stadt, Alexander Pongrácz.

Die Interkulturelle Woche wird jedes Jahr bundesweit in mittlerweile mehr als 500 Städten, Landkreisen und Gemeinden begangen. In Kaiserslautern ist das interkulturelle Wochenprogramm schon seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders. In diesem Jahr sind mit der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland und dem Europe Direct Kaiserslautern zwei besondere Teilnehmer dabei, um den „Europäischen Tag der Sprachen“ zu feiern.

Das vollständige Programm

Mit einem Auftakt der besonderen Art gastieren die Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland und das Europe Direct Kaiserslautern am 23. September um 19.30 Uhr in der Gaststätte Berghof, Richard-Wagner-Straße 74. In einem „EU-Pub Quiz“ messen sich die Teilnehmenden in lockerer Atmosphäre in ihrem Wissen rund um die Themen der Europäischen Union. Und wer gewinnt, kann



Beim "Markt der Begegnungen" war in den vergangenen Jahren immer was los.

FOTO: PS

Schmackhaft wird es wieder, wenn der Internationale Bund in der Kohlenhofstraße 10 in der Zeit von 17 bis 21 Uhr unter dem Titel „Über den Tellerrand schauen...“ zu einem interkulturellen Kochen für alle zwischen zwölf und 26 Jahren einlädt. Beim gemeinsamen Kochen und Genießen von Speisen aus verschiedenen Ländern kommt man so ins Gespräch, erfährt voneinander und lernt andere Kulturen näher kennen. Um Anmeldung wird gebeten: JMD-Kaiserslautern@ib.de

Einen Vortrag zum Thema „Die Situation der arabischen und muslimischen Minderheiten in den USA seit 9/11“ kann man am Mittwoch, 28. September, um 18 Uhr in der Atlantischen Akademie, Lauterstraße 2, Raum C409, verfolgen. Katharina Motyl von der Universität Mannheim spricht in ihrem Vortrag, wie sich das Leben und die Kultur muslimischer und arabischer Minderheiten in den Vereinigten Staaten seit den terroristischen Anschlägen am 11. September 2001 entwickelt haben und welchen Einfluss später auch die Präsidentschaft Trumps auf die Situation nahm.

Die Verbraucherzentrale RLP e.V. bietet mit einem Infostand in der Innenstadt am gleichen Tag kostenlose Beratungen an. Die Kurzberatungen können in der Zeit von 13 bis 17 Uhr Themen des Bereichs Energiekosten, Abzocke und Haushaltbuch umfassen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Auch an diesem Mittwoch lädt der DRK Kreisverband Land zu einem „Interkulturellen Abend in Landstuhl“ ein. Bei unterschiedlichen Speisen und Gerichten können Menschen im Blauen Salon, Am Feuerwehrturm 6, in Landstuhl von 18 bis 21 Uhr miteinander ins Gespräch kommen und sich kennenlernen.

Am 29. September veranstaltet das Forum Interreligiöser Dialog einen „Interreligiösen Friedensgebet“. Um 16 Uhr vor der Martinskirche sind unter dem Motto „Von Klein bis Groß – die Vielfalt zusammen leben“ alle Menschen herzlich willkommen, bei zuwohnen und mitzumachen.

Sportlich geht es am Samstag, den 1. Oktober, weiter, wenn beim 4. Lauterer Jakkolo-Turnier das Deutsche Rote Kreuz zum Spiel mit den Scheiben einlädt. Unter dem Motto „Es geht – Komm, Du bist eingeladen! 2.0“ können in der Zeit von 10 bis 15.30 Uhr die bis zu zwölf TeilnehmerInnen und Teilnehmer ihr Geschick am Guimaraes-Platz 5 untereinander messen und Spaß haben.

Vom Samstag, den 24. September, bis Montag, 3. Oktober, lädt der Weltladen Kaiserslautern in der Steinstraße 23 während seiner Öffnungszeiten ein, sich in dem Infoschaufenster zu den Themen nachhaltiger Kleiderkonsum und faire Textilien zu informieren. „Offen für Fairänderung“ bietet Möglichkeiten zur Mitgestaltung und zu einem Quiz mit Gewinnmöglichkeiten.

Ebenso während des gesamten Aktionszeitraums lädt im Interkulturellen Café, in der Pirmasenser Straße 20a der Vielfalter e.V. alle Interessierten ein, den Verein und seine Räumlichkeiten kennenzulernen.

Die Präsentation der Akteure und der Veranstaltungen sind auch auf Instagram unter www.instagram.com/interkulturellewochekl/ zu sehen, das Programm ist auf der Homepage der Stadt Kaiserslautern unter www.kaiserslautern.de/interkulturellewoche und auf Facebook www.facebook.com/kl.ist.bunt zu finden. |ps

Jan Hastrich wird stellvertretender Referatsleiter für Jugend und Sport

Beigeordnete Anja Pfeiffer gratuliert



FOTO: PS

Beigeordnete Anja Pfeiffer hat am Freitagmorgen Jan Hastrich mit Wirkung zum 01. August 2022 zum stellvertretenden Leiter des städtischen Referats Jugend und Sport ernannt. Der 44-Jährige ist seit 2015 bei der Stadt Kaiserslautern als Kinder- und Jugendhilfeplaner im Referat Jugend und Sport angestellt.

„Ich darf Sie herzlichst im Namen der Stadt beglückwünschen und bin erfreut über diese sehr gute Wahl“, so Pfeiffer. Ebenso freue sie sich auf die künftige Zusammenarbeit. Auch Referatsleiter Ludwig Steiner sowie Personalratsvorsitzender Peter Schmitt gratulierten Hastrich zur Ernennung und wünschten dem Sozialwissenschaftler gutes Gelingen.

Englisch-Lernen schon im Vorschulalter

Sprachprojekt wird auf weitere Kitas ausgeweitet

Sprache bedeutet Verständigung und öffnet den Weg ins Leben und in die Welt. Seit 2009 gab es daher in der Kita „Villa Winzig“ in Dansenberg das Projekt „Sprachförderung Englisch“, bei dem die Kinder durch eine muttersprachliche Erzieherin bei Spiel und Spaß die englische Sprache bereits frühzeitig kennen lernen konnten. Durch die durchweg positiven Erfahrungen wurde dies nun zum Projekt „Deutsch-amerikanische Kindergartenbotschafter“ erweitert. Auch die Burgkinder und Waldwichtel in Hohenhecken und Mölschbach erhalten seit Anfang September die Möglich-

keit, im täglichen Miteinander die Fremdsprache zu lernen.

Die muttersprachliche Erzieherin spricht dabei ausschließlich Englisch. Der bilinguale Ansatz ermöglicht es den Kindern, die Sprache im Alltagsgeschehen, also im täglichen Umgang, in der Routine und durch die Begleitung von Aktivitäten, zu erleben, ganz ohne Zwang und nebenbei. Aber auch die Kultur und das amerikanische Lebensumfeld sollen die Kinder erlernen. So werden beispielsweise auch Feste wie Thanksgiving oder Halloween in den Kindertagesstätten konkretisiert. Dadurch erhöht es das Ver-

ständnis sowie die Offenheit für andere Nationen, Kulturen und Lebensgewohnheiten allgemein und prägt das Persönlichkeitsprofil.

Um dem Bedarf in den beiden neu hinzugekommenen Kitas gerecht zu werden, wurde das Stundenkontingent der Sprachkraft von 19,5 auf 30 Stunden pro Woche erhöht. Zusätzlich unterstützen nun auch englischsprechende Ehrenamtliche die hauptamtliche Kraft. Das Projekt wird dabei vollständig durch das Ministerium des Innern und Sport Rheinland-Pfalz in der Höhe von 72.800 Euro finanziert und ist bis Ende 2023 bewilligt. |ps



**DU LIEBST NEUE WOHNRENTS?
DANN KOMM ZUR FREIWILLIGEN FEUERWEHR!**

**MIT UNS VERPASST DU KEINEN...
EGAL WIE HEISS!**

Interesse? Wir freuen uns auf dich!

Telefon: 0631 316052-112

Mail: info@feuerwehr-kaiserslautern.de

www.feuerwehr-kaiserslautern.de

